

gramm ist etwas, auf das wir Sozialdemokraten sehr stolz sind"; so der schulpolitische Sprecher Alexander Ludwig. In der Haushaltsdebatte wurde weiterhin deutlich, dass die Rot-Grüne Koalition dafür kämpft, dass Wohnen im Landkreis bezahlbar bleibt. „Wohnen darf kein Luxus werden!“, betonte Christel Sprößler weiter. Der Kreisausschuss wurde deshalb gegen die Stimmen von CDU, FDP und Freien Wählern / Piraten beauftragt ein **Konzept für sozialverträglichen Wohnungsbau im Landkreis** zu entwickeln und dafür notfalls auch finanzielle Mittel bereit zu stellen. Ziel der Rot - Grünen Koalition ist es, bauliche, finanzielle und organisatorische Möglichkeiten zu erkunden, um der Bevölkerung **bedarfsgerechte Wohnungen zu angemessenen Preisen** auch bei steigender Nachfrage zur Verfügung zu stellen.

Die SPD-Fraktion hält auch weiterhin zu den finanzschwachen Gemeinden Fischbachtal und Modautal. Die SPD-Fraktion möchte jedoch gerne wissen, wie sich der Kommunalfinanzausgleich (KFA) auf die beiden Kommunen auswirkt und ob durch die neuen Schlüsselzuweisungen sogar der Kreisgleichsstock kompensiert wird. Sollte die beiden Gemeinden weiter finanzielle Unterstützung benötigen, wird der Kreistag alternative finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten für beide Kommunen beraten. Stolz ist SPD-Fraktion darauf, dass auch zukünftig unsere **Kreis-sporthallen kostenfrei für unsere Vereine** nutzbar bleiben.

Abschließend stellt Sprößler fest: „Es ist uns gelungen, trotz der schwierigen finanziellen Situation des Landkreises, eine umfangreiche Schulbausanierung umzusetzen, den Breitbandausbau voranzutreiben und die Klinikstandorte Groß-Umstadt und Jugenheim als moderne Gesundheitszentren zu entwickeln. Gleichzeitig verbessert sich durch den eingeschlagenen Weg der Haushaltskonsolidierung die Finanzlage des Landkreises nachhaltig. Eine Bilanz die sich sehen lassen kann“. AR

SPD**Fraktion**

Die Windkraft ist eine echte Alternative für Roßdorf

Fragt man die Besucher der Veranstaltung der REG e.V am 20.12.2015, so hört man, dass viele von Ihnen den Aufbau der Windräder aktiv begleitet haben und immer wieder vor Ort waren, um zu sehen, wie diese Konstruktion entsteht und wie die Flügel an die Türme montiert werden. Faszinierend, bei günstigsten Bedingungen ist es möglich eine Anlage in einer Woche aufzubauen.

Zwei Tage vor der Einweihung folgten mehr als 150 Menschen der Einladung der REG e.V., um sich die fertig aufgebauten Anlagen anzusehen.

Karlheinz Rück sagte bei der Begrüßung: „Die Windkraftanlagen sind ein Meilenstein für erneuerbare Energien in Roßdorf. Bestimmt gibt es Schöneres als Windkraftanlagen, dennoch ist es mir lieber als das AKW Biblis oder das Kohlekraftwerk Staudinger.“

Ich bin im Ried aufgewachsen und kann mich noch gut an den Bau des AKW Biblis erinnern. Immer hatte ich ein ungutes und flaes Gefühl, wenn ich dort in die Nähe kam. Und uns allen war bewusst, dass ein GAU dort, die ganze Region betreffen würde. Der Gau in Tschernobyl hat uns durchgerüttelt und der Unfall von Fukushima hat dann endgültig zu einem Umdenken für die Stromproduktion geführt.

Wir werden diesen Umbau in der Energieproduktion nur schaffen, wenn wir konsequent nach neuen Wegen suchen.

Strom aus umweltschonender Produktion mit einer direkten Einspeisung in das Roßdörper Netz waren für mich sehr gute Argumente, für den Bau der Windkraftanlagen in Roßdorf. Rund 5.000 Haushalte können mit dem Strom aus diesen Anlagen versorgt werden. Rechnet man die Industrie- und Gewerbetreibenden noch dazu, werden 30% des Gesamtbedarfs in Roßdorf durch diese Anlagen abgedeckt.



Am 22.12.2015 erfolgte dann die offizielle Inbetriebnahme der Windkraftanlagen der GGEW. Und jetzt kommt umweltfreundlich erzeugter „Roßdörper Strom“ aus meiner Steckdose. Maria Bichler

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Roßdorf

Gemeindebüro: Frau Wondra-Kutscher, Kirchgasse 3, Tel. 695335
Pfarramt I: Pfarrer Wolfram Seeger, Kirchgasse 1, Tel.: 695333
Pfarramt II: Pfarrer Dr. Axel Erdmann, Finkenweg 4, Tel.: 8587

Öffnungszeiten im Ev. Gemeindebüro: Montag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Freitag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag, 08.01.16

19.00 Uhr Taizé- Singen
19.30 Uhr Taizé-Andacht

Sonntag, 10.01.16

9.45 Uhr Gottesdienst (Dr. Erdmann) mit Gideons

Montag, 11.01.16

15.00 Uhr Kinderchor
16.15 Uhr Kinderchor
18.00 Uhr Friedensandacht
18.30 Uhr Theatergruppe

Dienstag, 12.01.16

19.45 Uhr ökum. Gospelchor

Mittwoch, 13.01.16

11.00 Uhr Ev. Frauen: Neujahrsempfang mit Andacht zur Jahreslosung (G. Jäger)
16.30 Uhr Pfadfinder 13-15 Jahre
18.00 Uhr Pfadfinder 16-20 Jahre
20.00 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 14.01.16

9.00 Uhr Nähkreis
10.00 Uhr Flötenkreis

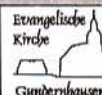
Freitag, 15.01.16

10.00 Uhr Instrumentalkreis
16.00 Uhr Pfadfindergruppe 8-10 Jahre
17.00 Uhr Girls Club

Lassen Sie sich einladen zu einem candlelightDINNER für Paare. Das Ehepaar Elfriede und Hartmut Völkner erzählt uns etwas zum Thema: Bevor der Stress die Liebe tötet

Hartmut Völkner ist Pfarrer und Therapeut für systemische Seelsorge. Elfriede Völkner arbeitet als Lehrerin. Wenn Sie sich dafür interessieren, dann sollten Sie in Ihrem Kalender den Samstagabend, des 30. Januar 2016, 20.00 Uhr für das Candlelight-Dinner im Elisabeth-Haus, Kirchgasse 3, reservieren.

Für Essen und Trinken erbitten wir einen Beitrag von 20 Euro pro Person. Weitere Infos bei Pfarrer Wolfram Seeger, Tel. 06154 695333
Karten sind erhältlich bei: Schreibwaren Ratzeffumel, Alte Bahnhofstraße 1



Evang. Kirchengemeinde Gundershausen

Gemeindebüro: Susanne Weschenfelder, Nordhäuser Str. 33, 64380 Roßdorf, Tel. 06071-48635

Öffnungszeiten: Di. und Do. 10:00-12:00 Uhr, Do. 17:00-19:00 Uhr
Pfarrer Martin Kuhlmann, Nordhäuser Str. 33, Tel: 0 60 71-7 15 71